

Die Mitarbeiter als Schatzkiste verstehen

Informationsabend zum Thema „Wettbewerbsfähigkeit steigern“ im Randsberger Hof

Cham. (evi) Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wettbewerbsfähigkeit steigern – durch effiziente und verschwendungsfreie Produktion beziehungsweise Büros“ hat am Mittwohabend das Kompetenznetzwerk Mechatronik in Ostbayern im Hotel Randsberger Hof in Cham organisiert. Referent Franz Fischer, Trainer und Coach der Effizienz- und Ideenmanager-Akademie, gab Einblicke in Analyse- und Trainingsmethoden, damit Verschwendung in Unternehmen möglichst vermieden wird. Friedhold Enk, Prozessorganisator bei der Firma MMM – Münchner Medizin Mechanik – und Norbert Weinhold, Werksleiter Stadlern von MMM, berichteten von ihren positiven Erfahrungen mit einem Intensiv-Wertschöpfungsworkshop von Fischer.

Am wichtigsten beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess sei, die Mitarbeiter von Anfang an mitzunehmen, betonte Fischer. „Die Menschen im Unternehmen wissen am besten, wo im Betrieb es Verbesserungsmöglichkeiten gibt, sei es in der Verwaltung, in der Produktion oder im Vertrieb. Sie sind die Schatzkiste der Betriebe.“ Die Mitarbeiter müssten von den Führungs-

kräften stärker eingebunden werden und ihre Ideen einbringen können. „Das sind ganz einfache Methoden, mit denen man wirklich viel erreichen kann“, so Fischer. Gerade in

Krisenzeiten sei es wichtig, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und versteckte Potentiale in den Wettbewerb zu schicken. Die Wertschöpfung müsse gesteigert, die Ver-

schwendung geringer gemacht werden. Mit kleinen Schritten könne hier viel Geld gespart werden.

Nach dieser Einführung in das Thema hätten Unternehmen nun die Möglichkeit, in Intensiv-Wertschöpfungsworkshops, die zwei bis drei Tage dauerten, im Betrieb oder in einer externen Veranstaltung ihre Führungskräfte mit bewährten Methoden vertraut zu machen, kündigte Fischer an. Dabei würden konkrete Detail-Analysen der Prozesse und Kennzahlen in der Produktion und den Büros gemacht.

Dieser Workshop von Fischer habe alle seine Erwartungen übertroffen, berichtete Friedhold Enk. Die praxisorientierte Anwendung der Tools habe alle Teilnehmer begeistert. Mithilfe von Präsentationen aus dem Praxisbezug von MMM seien sehr viele Einsparpotenziale deutlich geworden. Viele Abläufe seien vereinfacht worden und damit nun schneller und effizienter.



Manfred Hauptfleisch von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham, Norbert Weinhold, Werksleiter Stadlern von MMM, Friedhold Enk, Prozesskoordinator bei MMM und Referent Franz Fischer, Trainer der Effizienz- und Ideenmanager-Akademie (von links) plädieren für kontinuierliche Verbesserungsprozesse in den Unternehmen.

Info

Wer sich mit der Ideenmanager Akademie von Fischer in Verbindung setzen möchte, kann dies unter Tel. 09436/301328 oder per E-Mail unter info@IdeenmanagerAkademie.de tun.

CZ 11.03.10